

Arosa Tourismus schaut auf «stärksten Sommer aller Zeiten» zurück

Arosa Tourismus präsentierte an der gestrigen Generalversammlung eine positive Jahresrechnung. Die Logiernachtzahlen zeigen dank eines starken Sommers 2020 weiterhin einen Aufwärtstrend.



Der langjährige Direktor und neue Präsident von Arosa Tourismus, Pascal Jenny, präsentierte der Generalversammlung ein gutes Geschäftsjahr 2020/21.

Bild: Arosa Tourismus

Pascal Jenny, der langjährige Direktor und neue Präsident von Arosa Tourismus, präsentierte der diesjährigen Generalversammlung ein gutes Geschäftsjahr 2020/21. Die Logiernächte stiegen gegenüber dem Vorjahr um 3,7 Prozent. Dies ist dem starken Sommer 2020 zu verdanken, der mit rund 30 Prozent mehr Nächtigungen auf Rekordniveau abgeschlossen hat.

Gemäss Umfragen basiert der überdurchschnittliche Gästezuwachs hauptsächlich auf der hohen Bekanntheit sowie dem Arosa Bärenland. Bei Familien war oftmals das umfassende All-Inklusive-Gästeangebot Grund für die Reise nach Arosa.

Die Leistungsentwicklung im Bereich Hike & Bike, welche die Gemeinde, die Bergbahnen und der Tourismus in den letzten Jahren in Ergänzung zur Natur- und Tierschutz-Positionierung umgesetzt hat, stärkt die «Bären-Destination» ideal.

Die Gästeteaxen-Rechnung verzeichnet bei Einnahmen von gut 7 Millionen Franken einen Verlust von knapp 30'000 Franken. Die Marketing-Rechnung 2020/21 schliesst bei Einnahmen von gut 2 Millionen und einem Ertragsüberschuss von gut 60'000 Franken ab.

Roland Schuler löst Pascal Jenny als Tourismusedirektor von Arosa ab

Mit dem Ende des Geschäftsjahrs 2020/21 gab Pascal Jenny sein Amt als Tourismusedirektor ab. Der Touristiker sah nach knapp 13 Jahren den Zeitpunkt gekommen, um von der operativen auf die strategische Ebene zu wechseln.

Roland Schuler übernahm das operative Ruder als langjähriger Stellvertreter per 1. Mai 2021. Unter der Leitung von Schuler und seiner Stellvertreterin Marion Schmitz soll der Aufschwung im Sommertourismus ausgebaut und weiterentwickelt werden. Mit dem Arosa Bärenland und den umfassenden Angeboten für Familien-, Wander- und Bikeerlebnisse wurde in den letzten Jahren dazu ein starkes Fundament geschaffen, das weitere Wertschöpfungssteigerung ermöglicht.

Roland Schuler in der htr-Kaffeepause [finden Sie hier \(https://www.htr.ch/story/als-alpen-gallier-ist-klar-dass-ich-mich-fuer-das-orgiastische-bankett-entscheide-31408.html\)](https://www.htr.ch/story/als-alpen-gallier-ist-klar-dass-ich-mich-fuer-das-orgiastische-bankett-entscheide-31408.html).

Ankündigung «Nachhaltigkeitskongress - be responsible!»

Das Thema Nachhaltigkeit habe in Arosa seit vielen Jahren einen hohen Stellenwert, teilte die Tourismusorganisation mit. Es sei deshalb nur konsequent, dass die Nachhaltigkeit konsequent und planmässig weiterentwickelt werde. Die Destination hat deshalb eine Nachhaltigkeitsstrategie «Arosa 2030» verabschiedet.

Im Rahmen von «Arosa 2030» wird Arosa Tourismus gemeinsam mit ausgewählten Spezialisten und kompetenten Partnerunternehmen im Herbst 2022 den ersten Nachhaltigkeitskongress durchführen. Der Kongress steht im Zeichen vom Übernehmen von Verantwortung und konkreten Umsetzungsaktivitäten. Details dazu werden gegen Ende Jahr veröffentlicht.

Digitales Ökosystem zusammen mit Lenzerheide

Mit «al.digital» starteten vier Unternehmen - Arosa Bergbahnen AG, Lenzerheide Bergbahnen AG, Arosa Tourismus und Lenzerheide Marketing und Support AG - ein [umfassendes Digitalisierungsprojekt \(https://www.htr.ch/story/arosa-und-lenzerheide-gehen-gemeinsam-digital-31536.html\)](https://www.htr.ch/story/arosa-und-lenzerheide-gehen-gemeinsam-digital-31536.html). Mit einem digitalen Ökosystem soll das Gästeerlebnis in Zukunft in den Vordergrund gestellt werden, indem der Zugang zu sämtlichen Angeboten und Informationen vereinheitlicht, aufgewertet und vereinfacht wird.

[IMG 2]

Neu in den Vorstand von Arosa Tourismus gewählt wurde Arosa-Stammgast und Kommunikationsfachmann Roman Geiser. Die bisherigen Vorstandsmitglieder bleiben dem Gremium erhalten. (htr/stü)

[RELATED]

Publiziert am Mittwoch, 15. September 2021